

## **Ausbildungs- und Prüfungsplan für die Ausbildung zum Forstwirtschaftsmeister**

### Erster Teil:

#### Ausbildungsplan zum Forstwirtschaftsmeister

#### **Ziel der Meisterprüfung**

Durch die Meisterprüfung ist festzustellen, ob der Prüfungsteilnehmer die notwendigen Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen hat, nachstehend angeführte Aufgaben eines Forstwirtschaftsmeisters als Fach- und Führungskraft in einem forstwirtschaftlichen Betrieb wahrzunehmen.

Im produktionstechnischen Bereich ist auf die Interessen des Natur- und Umweltschutzes und der Landschaftspflege Bedacht zu nehmen.

Im Bereich der Betriebs- und Unternehmensführung soll das unternehmerische, marktorientierte Denken unter Beachtung der rechtlichen Rahmenbedingungen im Vordergrund stehen. Die Fertigkeiten sollen nicht nur beherrscht, sondern nach methodischen und didaktischen Grundsätzen einem Lehrling vermittelt werden können.

### **I. Fachspezifischer Teil**

#### **1. Forstliche Produktion**

#### **Kenntnisse:**

##### **1.1. Standortkunde**

###### **a) Klima**

Klimafaktoren und ihr Einfluss auf das Pflanzenwachstum  
Bodenklima  
Witterungsschäden und deren Verhütung  
Wetterstation

###### **b) Boden**

Bodenarten und ihre Eigenschaften  
Humusarten  
Der Waldboden und seine Nährquellen – Nährstoffkreislauf  
Standortsanzeiger

###### **c) Lage**

Exposition, Wuchsgebiete, Wuchsbezirke, Höhenstufen

###### **d) Waldgesellschaften – Lebensgemeinschaft Wald (Waldtypen)**

Aufbau und Leben der Pflanzen (Zellenaufbau, Assimilation, Atmung, Verdunstung,  
Nährstoffaufnahme, Holzwachstum, Holzaufbau)  
Die wichtigsten Baumarten (Ansprüche, Samen, Knospen, Blätter, Nadeln, Rinde,  
Wuchsformen)

## **e) Ökologie und Umweltschutz**

Natur und Mensch – ökologische Prinzipien, Kreisläufe und Regelsysteme, biologisches Gleichgewicht  
Bedeutung des Waldes – Auswirkungen der Waldbewirtschaftung  
Gefährdung der Lebensgrundlagen  
Erhaltung und Pflege der Kulturlandschaft

## **1.2. Waldbau**

### **a) Bestandesbegründung**

Verjüngung des Waldes: Naturverjüngung – Künstliche Verjüngung, Betriebsformen, Forstpflanzenproduktion  
Verjüngungsziel – Bestockungsziel, Baumartenwahl, Kulturvorbereitung  
Pflanzenbeurteilung und Pflanzenbehandlung  
Aufforstungsmethoden – Geräte, Pflanzverbände  
Startdüngung, Kulturdüngung

### **b) Waldpflege**

Kulturpflege (Nachbesserung und Ergänzung, Kulturdüngung, Kulturschutz)  
Jungwuchspflege (Mischungsregelung, Stammzahlreduktion, Steilrandbeseitigung)  
Durchforstung  
Wertästung  
Walddüngung

### **c) Organisation und Planung von waldbaulichen Maßnahmen**

Betriebswirtschaftliche Überlegungen (Zeitaufwand, Kosten, Erfolg)

## **1.3. Forstschutz**

Schutz gegen biotische und abiotische Schäden  
Biologischer Forstschutz  
Schutz vor Wildschäden, Weidevieh  
Nützliche Insekten, Ameisenschutz, Vogelschutz  
Waldschäden durch Luftschadstoffe: Ursachen, Wirkungen, Maßnahmen

## **1.4. Forstliche Nebennutzungen**

Jagd-, Wildbewirtschaftung (Zusammenhänge Wald und Wild)  
Freizeit, Erholung und Tourismus  
Christbaum- und Schmuckreisiggewinnung u.a.

## **Fertigkeiten:**

Erkennen von Bodenarten  
Erkennen von Humusarten  
Erkennen der Standortsanzeiger  
Erkennen der Baumarten an Samen, Früchten, Knospen, Blättern, Nadeln, Holz, Rinde, Wuchsformen  
Erkennen von Keimlingen, Sämlingen und verschulten Forstpflanzen  
Erklären von Anerkennungszeichen bei Forstpflanzen und Samen  
Erkennung der Qualitätsmerkmale von Forstpflanzen  
Durchführung von Vorbereitungsarbeiten für die Verjüngung  
Standortgerechte Baumartenwahl  
Erstellen eines Aufforstungsplanes

Durchführung einer Mischwaldbegründung mit entsprechenden Pflanzverbänden und Mischungsformen  
Durchführung der Kulturdüngung  
Erstellung eines Düngepfanes  
Durchführung der Standraum- und Mischwuchsregulierung  
Auszeige und Anlage von Rückegassen  
Durchführung einer Durchforstungsauszeige  
Erkennen der wichtigsten Schadbilder von biotischen und abiotischen Schäden an Einzelpflanzen und Beständen  
Anwendung von Forstschutzmitteln  
Anlage von Kontroll- und Fangbäumen  
Durchführung von praktischer Schädlingsbekämpfung

Sämtliche Fertigkeiten sollen unter Beachtung der Arbeitstechnik und Unfallverhütung durchgeführt werden.

## **2. Waldarbeit**

### **Kenntnisse:**

#### **2.1. Arbeitssysteme** im Schwach- und Starkholz – (nicht-, teil-, hoch- und vollmechanisiert)

Arbeitsverfahren – Arbeitsorganisation – Methodische Arbeit  
Betriebliche Anwendung und Vermittlung

#### **2.2. Holzbringung**

Rationelle und schonende Bringung des Holzes  
Arbeitsauftrag – Betriebsordnung  
Einsatzmöglichkeiten der verschiedenen Bringungsverfahren – Kosten  
Voraussetzung für eine rationelle Bringung  
Schwerkraftrückung  
Pferde- und Schlepperrückung  
Seilbringung: Systeme, Planung, Trassierung, Berechnung Luftbringung

#### **2.3. Holzausformung**

Ausformung von Rundholz zur Erzielung eines bestmöglichen Erlöses  
Ausformungs- und Sortierungsbestimmungen von Rund- und Schnittholz nach den Österreichischen Holzhandelsusancen

#### **2.4. Holzmessen**

Die richtige Holzabmaß, deren Berechnung und Umrechnungen  
Elektronische Holzvermessung, Gewichtsvermessung  
Messfehler: Ursachen – Folgen  
Maß- und Massenschätzungen  
Aufschreibungen, Kontrollen

### **Fertigkeiten:**

Durchführung der Fällung, Aufarbeitung, Rückung, Bringung und Lagerung im Schwach- und Starkholz; auch unter erschwerten Verhältnissen – mit und ohne Maschineneinsatz – unter Beachtung des Arbeitsablaufes  
Erstellen eines Arbeitsorganisationsplanes  
Erstellen eines Maschineneinsatzplanes

Erstellen von Arbeitsaufträgen  
Durchführung von Arbeitsunterweisungen  
Trassieren von Rückegassen und Seillinien  
Stützenbau für forstliche Seilbringungsanlagen  
Aufbau, Betrieb und Wartung einer forstlichen Seilbringungsanlage  
Praktische Handhabung der „Österreichischen Holzhandelsusancen“  
Durchführung einer optimalen Holzausformung  
Richtige Handhabung der Holzmessgeräte  
Durchführung einer Holzabmaß  
Praktische Handhabung von Kubierungs- und Umrechnungstabellen

Sämtliche Fertigkeiten sind unter Beachtung der Unfallverhütung durchzuführen.

### **3. Forstmaschinen und –geräte**

#### **Kenntnisse:**

#### **3.1. Werkzeuge, Geräte, Maschinen**

Grundbegriffe der Mechanik, Hydraulik, Funksteuerung  
Forstwerkzeuge und Geräte zur Schlägerung, Rückung und Bringung  
Maschinen zur Holzernte:

- Universaltraktoren und Spezi­alschlepper
- Seilwinden zum Bodenzug
- Forstliche Seilbringungsanlagen
- Vollerntemaschinen
- Spalt- und Hackmaschinen
- Maschinen für den Forststraßenbau
- Sägewerksmaschinen

#### **3.2. Maschineneinsatz**

Einsatz- und Verwendungsmöglichkeiten der in der Forstwirtschaft gebräuchlichen Geräte und Maschinen

#### **3.3. Forsterschließung**

Gesetzliche Grundlagen  
Grundsätze der Trassierung  
Instandhaltung und Instandsetzung von Forststraßen, zugehöriger Objekte und Rückeinrichtungen  
Wegedichte  
Entwässerungseinrichtungen  
Böschungssicherung  
Kosten von Bau und Erhaltung von Forsterschließungen

#### **3.4. Wildbach- und Lawinerverbauung**

Begriffe aus der Wildbach- und Lawinerverbauung

#### **Fertigkeiten:**

Wartung der gebräuchlichsten Werkzeuge, Geräte und Forstmaschinen  
Richtige Handhabung von Ersatzteillisten  
Durchführung von Kleinreparaturen  
Praktische Führung und Auswertung von Maschinenbüchern

Sämtliche Fertigkeiten sind unter Beachtung der Unfallverhütung durchzuführen.

#### **4. Arbeitsgestaltung und Arbeitssicherheit**

##### **Kenntnisse:**

- 4.1.** Arbeitsgestaltung  
Leitbild  
Möglichkeiten
- 4.2.** Grundlagen der Arbeitssicherheit und Unfallverhütung  
Arbeitskleidung und persönliche Schutzausrüstung  
Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz  
Berufskrankheiten  
Berufsturnen  
Die wichtigsten gesetzlichen Vorschriften aus der Landarbeitsordnung  
Betriebsvereinbarungen  
Regeln der Technik – Normen  
Gesetzliche Bestimmungen und Haftung
- 4.3.** Erste Hilfe  
Auffrischung des Erste Hilfe-Grundkurses  
Absolvierung des Erste Hilfe-Kurses zum Erlangen der Giftbezugslizenz (derzeit 4 Stunden)  
Erste Hilfe-Maßnahmen bei Forstunfällen (einschließlich Einsatz von Notarztthub-schrauber)

##### **Fertigkeiten:**

Erkennen von Unfallgefahren  
Beherrschung einer sicheren Arbeitsweise bei allen anfallenden Waldarbeiten  
Verhalten in Notfällen – lebensrettende Sofortmaßnahmen  
Erstversorgung, Bergung, richtige Lagerung und Transport von Verletzten

## **II. Betriebs- und Unternehmensführung**

### **1. Forstliche Betriebswirtschaft und Buchführung**

##### **Kenntnisse:**

- 1.1. Allgemeine Betriebswirtschaft**  
Fachausdrücke  
Kosten: Arten und Gliederung, Kostenverhalten, wirtschaftliche Gesetzmäßigkeiten  
Kostenrechnung, Kostenkalkulation, Kostenvergleich  
Betriebserfolg, landwirtschaftliches Einkommen  
Betriebliche Kennzahlen  
Investitions- und Finanzierungsplanung  
Versicherungen (Risiko)  
Zu- und Nebenerwerb, Akkordantentätigkeit

### **1.2. Forstliche Betriebswirtschaft**

Forstliche Betriebsführung – Gesetzliche Bestimmungen  
Entlohnungssysteme  
Verakkordierungsunterlagen  
Deckungsbeitragsrechnung  
Einheitsbewertung  
Waldbewertung  
Forstliche Förderung

### **1.3. Waldwirtschaftsplan**

Ertragskundliche Grundlagen  
Standorts- und Bestandesbeschreibung  
Flächenermittlung  
Baumhöhen- und Neigungsmessung  
Ertragstafeln und Sortentafeln  
Massenermittlung (Vorrat, Zuwachs)  
Hiebssatzermittlung  
Waldbauliche Planung – Waldpflegeplan  
Bestandeskarte  
Steuerliche Kennziffern

### **1.4. Buchführung und Lohnverrechnung**

Führung der notwendigen Aufzeichnungen  
Aufgaben, Bedeutung der Buchführung  
Rechtliche Bestimmungen  
Inventur  
Doppelte Buchführung  
Analyse und Auswertung der Buchführung  
Lohnverrechnung

### **1.5. Berufliches Rechnen**

Kaufmännisches Rechnen  
Kostenberechnung für verschiedene Verjüngungsverfahren  
Kostenkalkulation für Waldpflegemaßnahmen  
Kostenvergleich für Holzernteverfahren  
Maschinenkostenkalkulation  
Rechenvorgänge bei der Holzmassenermittlung  
Berechnung von Zeitvorgaben für die Verakkordierung  
Akkord- und Lohnabrechnung

## **2. Wirtschaftskunde und Forstliche Marktlehre**

### **Kenntnisse:**

#### **2.1. Holzmarktlehre**

Begriffe  
Holzmärkte, Sägerundholz, Schnittholz, Industrieholz  
Rechtsgrundlagen für Holzgeschäfte  
Schlussbrief und andere wichtige Dokumente  
Bezahlungsarten  
Gewährleistungsanspruch  
Marketing: Grundlagen der Preispolitik  
    Preisbildung in der Praxis  
    Holzwerbung

## **2.2. Holzverarbeitung**

Verwendungsbereiche der einheimischen Holzarten  
Neue Entwicklungen in der Holzverwendung (Marktnischen)  
Eigenschaften des Rohstoffes Holz  
Be- und Verarbeitung in Säge-, Papier- und Plattenindustrie  
Holz als Brennstoff  
Holzleimbau

## **2.3. Schriftverkehr**

Kaufmännischer Schriftverkehr  
Waren- und Zahlungsverkehr  
Schriftverkehr in Rechtsangelegenheiten

### **Fertigkeiten:**

Durchführung von Arbeitsunterweisungen  
Durchführung einer Einheitsbewertung im Kleinst- und Kleinwald  
Erstellung eines Waldwirtschaftsplanes  
Durchführung einer Kostenkalkulation für waldbauliche Maßnahmen  
Durchführung eines Kostenvergleichs – Erfolgskontrolle  
Verakkordierung von Forstarbeiten  
Erstellung eines Betriebsabrechnungsbogens  
Durchführung einer Lohnverrechnung

## **3. Rechts- und Steuerkunde**

### **Kenntnisse:**

#### **1. Rechtskunde**

##### **Allgemeines**

Begriff und Wesen des Rechtes  
Aufbau der Rechtsordnung  
Arten von Rechtsvorschriften

##### **Grundbegriffe aus dem Privatrecht**

Personenrecht:      Rechtsfähigkeit und Handlungsfähigkeit / Sachwalterschaft  
                            Natürliche und juristische Personen

Familienrecht:      Eherecht  
                            Scheidung  
                            Eheliches Güterrecht (Gütertrennung, Gütergemeinschaft, Ehepakte)  
                            Eltern- und Kindesrecht

Erbrecht:              Gesetzliche Erbfolge  
                            Testament  
                            Erbvertrag  
                            Bäuerliche Sondererbfolge (Anerbengesetz)

Sachenrecht:        Besitz und Eigentum  
                            Grundbuch  
                            Pfandrecht

Dienstbarkeiten und Reallasten  
Ersitzung von Rechten

Schuldrecht: Schuldverhältnis und Rechtsgeschäft  
Allgemeines Vertragsrecht  
Einzelne Vertragstypen (Kauf-, Tausch-, Schenkungs-, Miet-, Pacht-,  
Leih-, Darlehens-, Dienst-, Werks- und Übergabvertrag)  
Vertragserfüllung und Gewährleistung  
Verjährung  
Landpachtgesetz  
Konsumentenschutz  
Schadenersatz  
Wertpapierrecht

Für die Land- und Forstwirtschaft wichtige Bestimmungen aus:

Wasserrechtsgesetz  
Gewerbeordnung  
Straßenverkehrsordnung  
Raumordnungs- und Baurechtsgesetz  
Grundverkehrsgesetz  
Flurverfassung  
Güter- und Seilwegegesetz  
Forstgesetz  
Jagdgesetz

## **2. Arbeits- und Sozialrecht**

Wichtige Vorschriften des Landarbeitsrechtes, wie Landarbeitsordnung, Kollektivvertrag, Dienstvertrag, Entlohnung, Sonderzahlungen, Entgeltfortzahlungen, Urlaubsanspruch, Urlaubsabfindung, Urlaubsentschädigung, Beendigung des Dienstverhältnisses (Probendienstverhältnis), Kündigung, Entlassung, Abfertigung, Dienstnehmerschutz und Unfallverhütung, Lehrlingswesen

Versicherungs-, Melde- und Beitragspflicht

Leistungen in der Kranken-, Pensions- und Unfallversicherung

Leistungen nach dem Betriebshilfegesetz

Arbeitslosenversicherung: Arbeitslosen-, Karenzurlaubsgeld, Notstandshilfe

Arbeitsmarktförderungsgesetz – Beihilfen

Familienlastenausgleichsgesetz

## **3. Steuerkunde**

Allgemeines über Steuern und Abgaben

Zweck und Bedeutung der Steuern und Abgaben

Steuererklärung

Rechtsmittelverfahren, Fristen



Zahlungserleichterungen

Finanzstrafrecht

Fälligkeit und Vollstreckbarkeit der Steuern

Steuern, Gebühren und Abgaben:

Einkommensteuer

Einkommensteuerpauschalierung

Lohnsteuer

Umsatzsteuer

Vermögenssteuer

Erbschafts- und Schenkungssteuer

Einheitsbewertung, Grundsteuer und Grundsteuerzuschläge

Grunderwerbssteuer

Bodenwertabgabe

Kraftfahrzeugsteuer

Branntweinmonopol

Getränkesteuer

Alkoholsteuer

Stempel- und Rechtsgebühren

Kirchenbeitrag

### **III. Berufsausbildung und Mitarbeiterführung**

#### **1. Berufs- und Arbeitspädagogik**

**Kenntnisse:**

##### **Rechtliche Grundlagen**

Berufliche und schulische Bildungsgänge in der Land- und Forstwirtschaft

Gesetzliche Regelungen der Berufsausbildung

- Landarbeitsgesetz
- Land- und forstwirtschaftliches Berufsausbildungsgesetz

Wichtige Inhalte der gesetzlichen Bestimmungen

- Lehrberufe
- Ausbildung zum Facharbeiter
- Ausbildung zum Meister
- Lehrlings- und Fachausbildungsstelle

Organisation der Erwachsenenbildung

##### **Pädagogische Grundlagen**

Wesentliche Verhaltensweisen der Menschen in Familie, Betrieb und Gesellschaft

Entwicklung und Verhalten des Jugendlichen

Planung der Ausbildung

Rationelle Arbeitsmethoden

Arbeitsplatzgestaltung

Arbeitsanweisungen und Arbeitsunterweisungen

Führungsstile

Gesprächsverhalten in schwierigen Situationen

Lernpsychologische Erkenntnisse für die Ausbildung

Leistungsmaßstäbe und Methoden der Leistungsbewertung

Motivation

##### **Lebenskunde**

Eigenständiges Denken und Handeln  
Konfliktfähigkeit und Konfliktbewältigung  
Erleben der eigenen Fähigkeiten und Grenzen  
Kommunikation  
Werten lernen  
Sinnfrage des Lebens  
Generationskonflikte  
Rollenbilder in der Familie  
Rollenbilder im Wandel

### **Fertigkeiten:**

Beherrschung der richtigen Führung und Behandlung der Mitarbeiter  
Arbeitsverteilung entsprechend der Eignung und Beurteilung von Mitarbeitern  
Methoden zur Vermittlung von Kenntnissen, Fertigkeiten und Verhaltensweisen  
Arbeitsanweisung und Arbeitsunterweisung  
Arbeitsplanerstellung

## **2. Politische Bildung**

### **Kenntnisse:**

#### 1. Standeskunde

Bedeutung und Situation der Land- und Forstwirtschaft in Österreich  
Gesetzliche Berufsvertretungen (Landwirtschaftskammer, Landarbeiterkammer)  
Organisation zur Vertretung und Förderung der Land- und Forstwirtschaft (Präsidentenkonferenz, Landarbeiterkammertag)  
Freie Berufsvertretungen  
Sonstige wichtige Interessenvertretungen in Österreich  
Ländliches Fortbildungsinstitut  
Genossenschaftswesen  
    Geschichte des Genossenschaftswesens  
    Grundgedanke des Genossenschaftswesens  
    Aufbau des Genossenschaftswesens  
    Genossenschaftswesen in Österreich

#### 2. Staatsbürgerkunde

Grundlagen und Wesensmerkmale des Staates  
Staats- und Regierungsformen  
Geschichte Österreichs im 20. Jahrhundert  
Grundzüge der österreichischen Verfassung einschließlich der Grund- und Freiheitsrechte  
Die Gesetzgebung und Verwaltung des Bundes und der Länder  
Die Gemeinden  
Kontrolle der Verwaltung  
Die Gerichtsbarkeit  
Die für die Land- und Forstwirtschaft bedeutsamen Organisationen  
Überstaatliche Organisationen in Europa und in der Welt (UNO, EU, EG, EWR, GATT)

### 3. Agrarpolitik

#### Österreichische Agrarpolitik:

- Funktionen der Land- und Forstwirtschaft
- Begriffe der Agrarpolitik
- Ziele der Agrarpolitik
- Träger der Agrarpolitik
- Maßnahmen und Instrumente der Agrarpolitik
- Agrarpolitische Denkrichtungen
- Zahlen über Österreichs Land- und Forstwirtschaft
- Geschichte der Agrarpolitik

#### Internationale Agrarpolitik:

- Aktuelle internationale Agrarpolitik
- Agrarpolitik der Europäischen Gemeinschaften

## Zweiter Teil:

### Prüfungsplan zum Forstwirtschaftsmeister

#### Prüfungsgegenstände

##### **I. Fachspezifischer Teil**

1. Forstliche Produktion
2. Waldarbeit
3. Forstmaschinen und –geräte
4. Arbeitsgestaltung und Arbeitssicherheit

##### **II. Betriebs- und Unternehmensführung**

1. Forstliche Betriebswirtschaft und Buchführung
2. Wirtschaftskunde und forstliche Marktlehre
3. Rechts- und Steuerkunde

Hausarbeit:

4. Betriebsplanung und Buchführung

##### **III. Berufsbildung und Mitarbeiterführung**

1. Berufs- und Arbeitspädagogik
2. Politische Bildung

#### Prüfungsplan

##### Theoretische Prüfung:

###### **Mündliche Prüfung:**

Forstliche Produktion  
Waldarbeit  
Forstmaschinen und –geräte  
Arbeitsgestaltung und Arbeitssicherheit  
Forstliche Betriebswirtschaft und Buchführung  
Wirtschaftskunde und forstliche Marktlehre  
Berufs- und Arbeitspädagogik  
Politische Bildung

###### **Schriftliche Prüfung**

Rechts- und Steuerkunde  
Betriebsplanung

###### **Hausarbeit:**

Betriebsplanung (Waldwirtschaftsplan) und Buchführung

##### Praktische Prüfung:

Forstliche Produktion  
Waldarbeit  
Forstmaschinen und –geräte  
Arbeitsgestaltung und Arbeitssicherheit  
Berufs- und Arbeitspädagogik